

Badenixe aus Beton

Roswitha Schönbohm stellt im Schwimmbad aus

Im Lechenicher Freibad hatten sich gestern schrille Wesen unter das Badevolk gemischt.

VON BRITTA HAVLICEK

Erfstadt-Lechenich - Eine etwas rundliche, ältere Frau im Badeanzug zog kritisch die Augenbrauen zusammen. Sie blickte an sich herab, dann musterte sie neugierig die graue Frauenfigur, die vor ihr stand: ebenfalls eine Schwimmerin im Badeanzug, ebenfalls mollig. Schalendes Gelächter folgte, auch von ihrem Begleiter, der die Vergleichsszene verfolgt hatte.

Die kleine, mollige Schwimmerinnenfigur, die den Badegast gestern im Freibad in Erfstadt-Lechenich so irritierte, war aus Beton. Die Künstlerin „PIA“, Roswitha Schönbohm, hat die massive Badenixe kreiert. Aus Draht formte sie ein Gerüst, füllte dieses anschließend mit Beton, gestaltete die Figur und bemalte sie. Eine Auswahl ihrer Werke hatte sie aus ihrem Atelier im Breuershof von Bergheim-Glessen ins Lechenicher Freibad gebracht. Der Vorsitzende des Betreibervereins „Schwimmen, Sonnen, Spaß“, Joachim Acker, hatte die Idee für eine Ausstellung während des Badebetriebes: „Damit wollen wir den Badegästen eine Freude machen und den Badetag zusätzlich verschönern.“ Die Ausstellungsstücke von „PIA“ kamen sehr gut an. Die farbenfrohen, zum großen Teil witzig anmutenden Betonkreaturen der Künstlerin passten sehr gut zu der ausgelassenen Wochenendstimmung der Gäste im Freibad.

Der witzige Blickfang war eindeutig die moppelige Badenixe, grau mit schwarzem Badeanzug, rundlichem Gesicht und auffallend roten Lippen, Finger- und Zehennägeln. „Hier wollte ich einmal das Material Beton für den Betrachter erkennbar lassen“, erklärte Roswitha Schönbohm. „Die roten Akzente auf den Lippen und Nägeln sind kleine, erotische Elemente.“ Ansonsten sind es vielfach die auffälli-



Liebevoll hat die Künstlerin Roswitha „PIA“ Schönbohm ihre schwimmende Dickmadame kreiert und im Lechenicher Freibad für eine Zeit auf dem Startblock aufgestellt. Derweil sorgten auf der Liegewiese eine Gruppe Betonhühner für gute Laune bei den Badegästen.

BILDER:
HAVLICEK



gen, lebensfrohen Farbspieleereien, die ihre Betonskulpturen ausmachen. So fielen gestern auch ein Paradiesvogel mit überdimensionalen, gelben Füßen, eine kunstvoll geformte, in blau, gelb, rot und grün gehaltene Sonnengöttin mit zwei Gesichtern und eine Herde Betonhühner ins Auge, die auf der Wiese formiert waren. Große, weiße Glucken und schwarze hockende Hennen, gelbe Hühner mit winzigen roten Punkten, kleine weiße Hüh-

chen mit eingezogenen Köpfen und eine Reihe großer, runder Gänse mit riesigen Tapps-Füßen sorgten immer wieder für Aufsehen bei den Kindern, die die Beton-Federvieh-Armee begutachteten.

Einen Tag machten die Betonfiguren von Roswitha Schönbohm den Badegästen Freude. Dann packte die Künstlerin ihre Werke wieder ein.

www.piaschoenbohm.de